

## Herbstausstellung der Initiative Kunst: Zarte Farbwelten in der Hennefer Meys Fabrik

Von Andrea Hauser | 31.10.16, 14:35 Uhr



Die Eröffnung der Hennefer Kunsttage in Meys Fabrik lockte viele interessierte Besucher. Bis einschließlich 6. November zeigt die Initiative Kunst idort noch Werke ihrer Mitglieder und Gäste.

Foto: Hauser

**Hennef** - Malerei, Bildhauerei, Installation, Fotografie, Musik und Tanz. All diese Kunstformen vereint die Initiative Kunst in ihrer jährlichen Herbstausstellung. In ihrer Begrüßung betonten Vizebürgermeister Thomas Wallau und Vorsitzende Karin Kunczik-Rüdiger die Bedeutung der Hauptausstellung, die im Mittelpunkt der gemeinsamen Kunstpunkte in Hennef und Eitorf steht.

So gibt die Meys Fabrik erneut den Werken der Mitglieder einen gediegenen Rahmen. Stellwände formen den Saal zu einer Galerie mit offenen Kojen, Gäste flanieren so in einem kleinen Kunstdorf. Deutlich ist die weibliche Übermacht: Neben Kunczik-Rüdiger sowie der zweiten Vorsitzenden Marion Gebauer stellen weitere sieben Künstlerinnen aus, das Foyer ist acht Gästen der Initiative vorbehalten. In ihren neuen Bildern setzt sich Gebauer mit einer nicht ganz leichten Thematik auseinander: Abschied und Transformation. Diese dokumentierten in ihren Werken, so sagt die Henneferin, „autobiografisch eine Auseinandersetzung mit der Endlichkeit, sind Zeugen des Umgangs mit Sterben, Tod und Trauer eines geliebten Menschen.“

Einen wenn auch gänzlich anderen Zugang zum Thema fand auch Renate Schirner-Wolf. Sie brachte die schillernden Arbeiten ihres im vergangenen Herbst verstorbenen Mannes in die Meys Fabrik mit, beeindruckende Einblicke in eine Welt zwischen Macke und Picasso.

Im Foyer kommen Grüße von der Sieg auf einem Fahrrad daher. „Kleine Landschaft“ taufte der Hennefer Willi Krings die auffällige Videoinstallation. Ein in die Jahre gekommener Drahtesel mit einem Monitor auf dem Gepäckträger setzt auf Irritation, Kontrast, Natur und Technik. Auf dem Bildschirm flimmert die Landschaft, zieht vorbei und fließt förmlich auf dem stillstehenden Gefährt. Nicht weniger überraschend: Krings sucht und findet das Skurrile. Wer malt schon auf alten Matratzen? Erst bei genauer Betrachtung wird das Trägermaterial deutlich.

Auf der gegenüberliegenden Wand sorgt die Malerin Barbara Niesen für ein sensorisches Kontrastprogramm. Mit zarten und farblich kräftigen Farbwelten will sie zum Träumen und Meditieren einladen.

Die Herbstausstellung der Initiative Kunst ist bis 6. November zu sehen. Am 4. November gibt es die traditionelle lange Kunstnacht mit Buffet. Es spielt die Band „Reverse Reaction“ aus Hennef. Die Öffnungszeiten: Dienstag, 1. November von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch, 2. und Donnerstag, 3. November von 16 bis 19 Uhr. Außerdem am Freitag, 4. November von 19 bis 23 Uhr, Samstag, 5. November von 11 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 6. November von 10 bis 18 Uhr.

